

Rede zum Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Neckartenzlingen

Gemeinderatssitzung am 19.03.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Braun,
sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung,
liebe Gemeinderatskolleginnen und –kollegen,
liebe Bürgergerinnen und Bürger,
sehr geehrte Vertretende der Presse,

**FREIE BÜRGERLISTE
NECKARTENZLINGEN**

als ich zur Vorbereitung unsere Haushaltsreden der letzten Jahre durchgelesen habe, fiel mir auf, dass ich jedes Jahr von einer neuen politischen Krise berichten musste, die auch Einfluss auf unsere Kommunalpolitik und den damit verbundenen Haushalt hatte. Dieses Jahr kam der Krieg in Nahost hinzu und im November stehen Wahlen in den USA an. Falls hier Trump gewinnt, kommen sicher neue Aufgaben auf Europa zu. Die weltpolitische Lage ist um Umbruch. Auch in Deutschland wird der Ton rauer: die verschiedenen Berufsgruppen gehen auf die Straßen und fordern mehr Lohn, den Abbau der Bürokratie oder bessere Arbeits- und Lebensbedingungen. Was bedeutet dies für unsere Kommune? Hier nenne ich nur eine paar Punkte: Wohnraum schaffen, höhere Personalkosten verkraften und die digitale Transformation umsetzen. Die Liste liese sich noch um viele weitere Pflichtaufgaben ergänzen.

In ihren Haushaltsreden sind Frau Bürgermeisterin Braun und Herr Castro bereits auf die Projekte und die dafür eingestellten Gelder eingegangen. Gemeinsam mit der Verwaltung hat der Gemeinderat in der Klausur im November die Priorisierung der Aufgaben festgelegt. Dies wird bei der Unsicherheit auf der Einnahmenseite aufgrund der nicht abschätzbaren Entwicklung der Zukunft immer wichtiger als je zuvor. Einige der priorisierten Themen, die für uns letztendlich auch Pflichtaufgaben sind, möchte ich nennen.

Durch die Lage zwischen den beiden Flüssen Erms und Neckar kommt der Fortführung und der Vollendung des Hochwasserschutzes eine besondere Bedeutung zu. Die Abschnitte 2 und 3 werden bis Ende 2025 abgeschlossen sein und mit ca. 5 Millionen zu Buche stehen; davon bekommen wir 70% Förderung vom Land.

Im letzten Jahr hat die Sperrung der Ermsbrücke aus Sicherheitsgründen für große Aufregung in der Bürgerschaft gesorgt. Bereits in der diesjährigen Ausgabe der Neckartenzlinger GANS wurde nochmals über die Hintergründe berichtet. Da dem Gremium die Bedeutung der Brücke für die Schülerinnen und Schüler klar ist, suchen wir eine schnelle und unkomplizierte Lösung. Durch den Wegfall der Fördergelder und der umfangreichen Auflagen bei einer „großen Lösung“ hoffen wir schnell eine einfache und zweckmäßige Brücke bauen zu können.

Ein weiteres Verkehrsprojekt, das auch unsere jüngsten Schulkinder betrifft, ist die Sanierung der Altdorfer Straße in den Jahren 2024 und 2025. Hierbei handelt es sich um eine Kreisstraße, bei dessen Sanierungsplanung wir nur bedingt einwirken können. Durch die Erweiterung um das Wohngebiet Hinter Holz hat der Verkehr deutlich zugenommen und es kommt aufgrund der Parksituation von den Anwohner und den Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Bei der Ausbaukonzeption soll ein neues Parkkonzept zur Entschärfung der Parksituation führen.

Den Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche legen wir auch im Bereich Liegenschaften. In diesem Haushaltsjahr beginnen wir mit der Planung des Neubaus des Kindergarten Farbenspiels, in dem auch das Raumkonzept für unser Familienzentrum berücksichtigt wird. Dafür sind in der mittelfristigen Finanzplanung 5 Millionen Euro eingestellt, verbunden mit der Hoffnung auf ein neues Förderprogramm.

Rede zum Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Neckartenzlingen

Gemeinderatssitzung am 19.03.2024

In der letzten Haushaltrede gingen wir bereits auf den zusätzlichen Finanzmittelbedarf aufgrund des Rechtsanspruches ab dem Schuljahr 2026/2027 auf die Ganztagsbetreuung in der Grundschule ein. Frau Braun erläuterte in ihrer Rede in der letzten Sitzung nach welchem Prinzip hier die Gelder des Bundes beantragt werden können und wie die Kommunen mit dieser Pflichtaufgaben alleine gelassen werden. Das Windhundprinzip bei der Bildung – unglaublich aber leider wahr!

Nun wird seit Dezember im Kultusministerium wieder über die Rückkehr zum G9 im Gymnasium gesprochen und wenn es nach der Kultusministerin Schopper geht, soll dies bereits zum Schuljahr 2026/2027 umgesetzt werden. Wir Schulträger rechnen damit, dass es kommen wird, aber in welcher Form ist noch total offen. Fakt ist, dass neben mehr Personal auch hier wieder ein neues Raumkonzept ansteht und wir als Schulträger dieses umsetzen müssen. Und wer finanziert das Ganze? Diese beiden Aufgaben kommen zu den Unterhaltungsaufgaben zur Sicherung unseres Schulstandortes hinzu. Mit dem Neubau einer Sporthalle, die in der ursprünglichen Form so leider nicht kommen wird, benötigt unsere Kommune finanzielle Mittel in einer Höhe, die von uns ohne eine andere Art der Schulfinanzierung nicht aufgebracht werden kann. Hier sind wir uns mit den schülerentsendenden Gemeinden einig – ohne Finanzmittel von Kreis, Land und Bund wird es nicht gehen!

Bei all' diesen Projekten achten wir auf Nachhaltigkeit und prüfen den Einsatz von erneuerbarer Energie. Dies gehört auch zu den Aufgaben unserer beiden Klimaschutzbeauftragten im GVV. Wir verlassen uns bei der Empfehlung auf deren Fachwissen. Klimaneutralität anzustreben steht außer Frage, aber die baulichen Gegebenheiten müssen trotzdem beachtet und die energetisch sinnvollen Maßnahmen gut abgewogen werden. Wie erwähnt wird die Priorisierung der Projekte noch wichtigere als in früheren Zeiten und manchmal sind auch pragmatische Lösungen das Mittel der Wahl.

Mit unseren Entscheidungen gehen wir von der FBL verantwortlich um und nehmen den Wahlauftrag ernst. Dieses Jahr finden am 9. Juni 2024 die Kommunalwahlen statt. Die Freie Bürgerliste Neckartenzlingen bildet mit ihrer Kandidatenliste die Vielfältigkeit unserer Bürgerschaft ab und hat die 18 Wahlvorschläge bereits Anfang März abgegeben. Nehmen Sie Ihre Bürgerrechte in unserer Demokratie wahr und gehen Sie zur Wahl und unterstützen unsere ehrenamtliche Arbeit! Die FBL wird auch in Zukunft zum Wohle von Neckartenzlingen ein verlässlicher Partner sein.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung für die Vorbereitung und Erstellung des Haushaltsplans. Ein besonderer Dank an Herrn Castro und seinem Team. Wir werden dem Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung zustimmen und keine Anträge stellen. Bisher hat der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltung immer einen Weg gefunden Finanzmittel umzuverteilen, sollten unvorhergesehene Ereignisse dies erfordern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre FBL – Freie Bürgerliste
gez. Eva Vorndran